

Der Münchner Bass Frederic Jost ist regelmäßig an der Oper Frankfurt zu hören, wo er in Produktionen wie Wozzeck, Fedora, Monon Lescaut, Die Zauberin, Eugen Onegin und Die Zauberflöte auftrat. Im Juni 2025 wirkt er in der Frankfurter Erstaufführung von Aribert Reimanns Melusine mit.

Gastengagements führten ihn u. a. an die Komische Oper Berlin (Hamlet von Ambroise Thomas), an das Teatro del Maggio Musicale Fiorentino (Salome, März 2025) sowie an die Bayerische Staatsoper und die Staatsoper Unter den Linden Berlin, wo er Mitglied des Opernstudios war.

Bei den Bregenzer Festspielen debütierte er 2018 und kehrte 2024 und 2025 als Eremit in Der Freischütz zurück.

Als Liedinterpret trat er u. a. mit Malcolm Martineau (Winterreise, Pierre Boulez Saal Berlin) und Hilko Dumno (Schubert Festival San Sebastián) auf.

Er studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München bei Michelle Breedt. Erste internationale Auftritt absolvierte er als Solist im Tölzer Knabenchor. Frederic Jost ist Stipendiat der ArteMusica Stiftung Frankfurt und von Yehudi Menuhin Live Music Now.